



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 52
Signatur: Cent. VI, 52

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Armen sey der fuß d' hoffart do durch alle die
fallen sein die poßheit würt so soltu die forcht
nicht gang verlosen von dem andern ab
steigen des menschen zu im selbo
Fv dem andern mol so soltu mensch auch
absteigen vnd den aufwendige mensche
schiken vnd orden in den sittä also dz dem in
wendige andacht vnd heiligkat in der auf
wendige geperde vñ sittä leubte vñ erschein
en sey dor vmb so behüte also dem sittä vñ auß
en das du dir selbs seist behut den andn eben
bildlich vñ ydermā lieplich vñ dz geschicht
den ist das du dreu ding in deine aufwend
igen sitten pist behalte dz erst das dem sittä
sullen tappfer sein zum andn mol sülle sie
diemutig sein zum dritte mol so sülle sie gut
ig sein die dappferheit macht dich den andn
ebenbildlich diemütikeit behutet dich Eütikeit
die macht dich yderman lieplich die dappfer
heit stet in dem dz dar mensch mit leichtvertig
sey vnd snell in seinem geen vñ snell zu lach
en nit fürwisig vnd nit behent zu leichtver
tigē schimpfliche wortē diese dappferheit ist
des mensche hawbt reigire das gemut des
mensche von imē schikē vnd dē ganzē leich
nam von außvor aller leichtuertikeit behüten
das hawbt ist sie reigire dz es nit leichtlich hin
vnd her wirt geworffe ic die augē dz sie nit
vmbweisen die oren dz sie nit fürwisige
ding merken ic die diemütikeit der sitten
vnt' truket den naß macht diemutige antwort